

07.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches 2021 und hoffe, dass dieses Jahr für uns alle weniger turbulent und planungssicherer wird, als das vergangene Jahr. Sicher haben Sie mit Spannung und auch mit Unbehagen die Entwicklungen in unserem Land und dann auch die Reaktionen und Maßnahmenverkündungen in Wiesbaden verfolgt. Nun wissen wir also, wie wir die nächsten 3 Wochen unseren Unterricht organisieren müssen. Wir haben aus den Vorgaben einen Plan für alle Jahrgangsstufen erstellt, den ich Ihnen nun zur Verfügung stellen möchte.

Vorab möchte ich aber mit den folgenden Punkten um Verständnis für unsere Situation als Schule werben:

- Durch die „Mischsituation“ im Jahrgang 5 und 6 besteht für uns ein deutlicher Mehrbedarf an Personal. Daher können wir gerade in diesen Jahrgängen nicht täglich Videokonferenzen anbieten. Unsere Lehrkräfte müssen zum einen den Präsenzunterricht abhalten und eigentlich gleichzeitig auch den Distanzunterricht mit Aufgaben, Feedback und möglicherweise Videokonferenzen, Telefonaten, Chats, usw. abhalten. Dies bedeutet eine erhebliche Mehrbelastung der Lehrkräfte. Tägliche Videokonferenzen mit jeder Lerngruppe sind daher schon organisatorisch definitiv nicht zu leisten und sollten deshalb auch nicht erwartet werden.
- Auch unsere Lehrkräfte sind vor Erkrankung nicht gefeit. Lehrkräfte, die über einen längeren Zeitraum erkrankt und damit arbeitsunfähig sind, werden keine Arbeitsaufträge in der Lernplattform einstellen. Sicherlich haben Sie Verständnis dafür, dass hier auch keine andere Lehrkraft ersatzweise Arbeitsaufträge einstellen kann. Sollte also einmal kein Arbeitsauftrag in einem Fach vorliegen, hat dies genau den oben beschriebenen Grund.
- Generell möchten die Lehrkräfte aller Fächer mit Ihren Lerngruppen in Kontakt bleiben und werden Videokonferenzen anbieten. Um organisatorisch möglichst „klein“ zu bleiben, werden diese Konferenzen zu den Zeiten stattfinden in denen die Lehrkraft auch im Stundenplan Ihr Kind unterrichten würde. Ihre Kinder sollten daher einen Tagesrhythmus entwickeln, der einem normalen Schultag entspricht. Die Lehrkräfte werden ebenfalls über die Lernplattform bekannt geben, wann sie eine Videokonferenz abhalten wollen. Ihre Kinder (und Sie evt. auch?) sollten sich täglich über anstehende Termine informieren!

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir auch diese Variante der Corona-Maßnahmen gemeinsam mit positivem Ergebnis meistern werden und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Simone Hofmann

Jahrgänge 5 und 6:

- Die Präsenzpflicht der Schüler*Innen ist aufgehoben. Sie entscheiden, ob Ihr Kind in die Schule kommt oder am Distanzunterricht teilnimmt. Wir bieten eine Betreuung Ihres Kindes gemäß des Stundenplans an. AG-Zeiten entfallen!
- Um Planungssicherheit zu haben, bitten wir Sie, das Antragsformular (steht auf der Homepage bereit) jeweils bis Freitag 8.30 Uhr der vorangehenden Woche der Klassenlehrkraft vorzulegen. Eine Anmeldung gilt immer mindestens für eine gesamte folgende Woche! Für die **erste** Woche genügt es, wenn Ihr Kind das ausgefüllte Formular am Montag zum Schulbeginn mitbringt. Für die beiden folgenden Wochen bitten wir um Einhaltung der Frist **Freitag 8.30 Uhr**. Haben Sie Ihr Kind für den gesamten Zeitraum angemeldet, müssen Sie keine weiteren Anmeldungen abgeben!
- Die Lernenden werden die gleichen Arbeitsaufträge bearbeiten, wie die Teilnehmenden am Distanzunterricht. Es handelt sich hier tatsächlich um Betreuung. Nach Maßgabe der Landesregierung sollten möglichst viele Kinder zu Hause betreut werden.
- Der Mensabetrieb wird möglicherweise in Form von Lunchpaketen aufrechterhalten (konnte ich bis heute leider noch nicht klären!)

Jahrgänge 7 und 8:

- Die Schüler*Innen befinden sich ausschließlich im Distanzunterricht.
- Arbeitsaufträge und Arbeitsergebnisse werden über Moodle ausgetauscht (Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrkraft, wenn Probleme diesbezüglich auftreten)
- Die Arbeitsergebnisse stellen die Bewertungsgrundlage für diesen Zeitraum dar.

Jahrgänge 9 und 10:

- Die Schüler*Innen haben Präsenzunterricht nach Stundenplan.
- Der Mindestabstand von 1,5 m muss eingehalten werden. Dies bedeutet, die Klassen müssen geteilt werden.

Die Maskenpflicht im Haus bleibt weiter bestehen. Der Hygieneplan gilt ohne „Milderung“ weiter wie vor den Ferien!

Pausenhof:

Jahrgänge 5 und 6 nutzen den unteren Hof und den unteren Sportplatz, Jahrgänge 9 und 10 den oberen Hof und den oberen Sportplatz.